

	<p>Objekt: Schmale bandförmige Riemenzunge</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS98/00080</p>
--	---

Beschreibung

Das obere Ende der Riemenzunge ist etwas angegriffen, scheint aber einen graden Abschluss besessen zu haben. Nach unten hin läuft sie schmal zu. Das Stück ist im 90 Grad Winkel zweimal gebogen. Es besteht aus zwei dünnen Bronzeblechen, die mindestens mit zwei Nieten zusammengehalten wurden. Soweit erkennbar scheint das Stück unverziert zu sein. Im oberen Bereich der Riemenzunge sind noch Lederreste erhalten.

Ein Blech ist 0,1 cm stark.

Vergleiche 5.4.4. Bandförmige Riemenzunge in: Heynowski 2017 (Seite 162).

Verbreitung: Nord- und Mitteldeutschland, Dänemark.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Länge: 5 cm, Höhe: 0,1 cm, Gewicht: 3,7 g

Ereignisse

Hergestellt wann 2.-3. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 1996

wer

wo

Schlagworte

- Buntmetall
- Kleidung
- Pferdegeschirr
- Riemen
- Römische Legion
- Römischer Soldat

Literatur

- Ronald Heynowski (2017): Gürtel erkennen - bestimmen - beschreiben. Altenburg